

Schulbote



Ausgabe Nr. 68 *Freie Evangelische Schule Weißenfels*

März 2016

Eure Trauer wird sich in Freude verwandeln. (Joh. 16, 20)

Sehr geehrte Leser, liebe Freunde, Gegensatzpaare gibt es viele: Nord und Süd oder Schwarz und Weiß. Sie sollen uns anzeigen, dass zwei Dinge so weit von einander entfernt liegen, dass sie nicht zusammen kommen können oder etwas miteinander zu tun haben. So auch in dem obigen Vers. Freude und Trauer bringt Jesus hier zusammen. Ich kann mir kaum zwei gegensätzlichere Dinge vorstellen, als diese beiden. Und ich frage mich schon: Wie soll das gehen? Wie wird Trauer in Freude verwandelt? Ist Trauer nicht etwas, das verarbeitet werden muss? Ein Gefühl, ein Zustand, der mit der Zeit schwächer wird, vielleicht scheinbar verschwindet und doch immer ein bisschen im Hintergrund lauert? Wie soll daraus Freude werden? Dass man in Zeiten der Trauer auch Momente der Freude erleben kann – das verstehe ich. Aber dass aus Trauer Freude wird? Und doch sagt Jesus diese Worte seinen Jüngern zu. Sie sitzen an einem letzten Abend zusammen und Jesus weiß, was in den nächsten Tagen passieren wird. Er

kennt den Weg, den er gehen muss. Er weiß um die Verleumdung und Verspottung, um Folter und seinen bevorstehenden Kreuzestod. Und er weiß, dass seine Jünger darüber, dass sie ihn verloren haben, voller Trauer sein werden. Alle ihre Hoffnungen hatten sie auf ihn gesetzt.

Doch nur kurze Zeit später ist die Situation ganz verändert und von der Trauer ist nichts mehr zu spüren. Statt dessen heißt es: Als die Jünger den Herrn sahen, kam große Freude über sie. (Joh. 20,20) Nur eine kurze Zeit sollte es also dauern, dass die Jünger so voller Trauer sein werden. Und dann wird aus ihrer Trauer Freude werden. Und tatsächlich: Jesus behält recht! Auf sein Wort ist Verlass. Der Tod hat nicht das letzte Wort und der auferstandene Christus zeigt sich seinen Jüngern. Und die, die eben noch in Trauer und ohne Hoffnung waren, sind wirklich wie verwandelt. Kaum vorzustellen, wie es den Jüngern da ergangen sein muss. Wie groß wird ihr Jubel gewesen sein, als sie merkten: ER lebt!

Ich wünsche uns allen, dass wir auch von dieser Freude, diesem Jubel angesteckt werden, wenn wir dieses Jahr das Osterfest feiern und dass wir glauben können, dass der, der den Tod besiegt hat, sich auch als der Stärkere über unsere Trauer und unsere Sorgen und Nöte erweist.

*Mit herzlichen Grüßen
Gunnar Ollrog*



Er sollte doch alles wieder gut machen. Einige hatten sogar ihren Beruf für ihn aufgegeben, um ihm zu folgen. Drei Jahre waren sie zusammen unterwegs, haben zusammen gegessen, gelacht oder mit Menschen diskutiert. Und nun ist der, dem sie so vertrauensvoll gefolgt sind, tot. Mit ihm begraben sie alle ihre Hoffnungen.

25 Jahre Evangelischer Schulverein

Wer ist nun nach so vielen Jahren des Bestehens der „moralische Eigentümer“ der FESW? Ist es die alte Gründungsmannschaft, die damals begonnen hat und im Glauben ein Wagnis eingegangen ist? Ist es der Schulträgerverein, welcher damals den Genehmigungsantrag gestellt hat und ihn nach langem Hoffen und Beten (7 Jahre) auch bekam? Ist es der Vorstand mit seinem Geschäftsführer und allen Mitarbeitern im Schul-, Hort-, Hauswirtschafts- und Verwaltungsbereich? Oder sind es die christlichen Gemeinden in Weißenfels und Umgebung? Keiner von diesen! Wir sind uns einig: der „moralische Eigentümer“ der FESW ist und bleibt auch 25 Jahre nach Gründung der ewige Gott, der uns von der Bibel her den Auftrag gegeben hat. IHM sei alle Ehre und Dank.

Beste Grüße Hartmut Jirsak

Im April heißt es wieder „Bühne frei“ für unsere kleinen Künstler. Seien auch Sie dabei und ermutigen die Schülerinnen und Schüler durch kräftigen Applaus.

Wir treffen uns am **12. April, 17.00 Uhr**, in der Burgwerbener Kirche zu unserem diesjährigen Schulkonzert.

Weitergehende Informationen aus Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Spezialistencamp in Zeitz

Zusammen mit Herrn Voß, Frau Agina, Frau Schwaar und Frau Krenz sind wir am 1. März zum Spezialistencamp in die Baptistengemeinde nach Zeitz gefahren. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt – Deutsch und Gestalten. In Gestalten haben wir ein Portrait von unserem Lieblingsmenschen gemalt. Zuerst haben wir den Hintergrund gestaltet. Frau Agina



erklärte uns anschließend die Aufteilung des Gesichtes. Zum Abschluss stellte jeder sein Bild vor. Der Tag hat mir sehr gut gefallen und ich bin stolz auf mein Portrait von meinem kleinen Bruder.

Lukas, Klasse 3A

Als wir in Zeitz angekommen sind, haben alle zusammen eine Andacht gehalten. Danach wurden wir in kleine Gruppen aufgeteilt. Der Buchautor Harry Voß hat uns seine Schlunz-Bücher vorgestellt, was sehr interessant war. Dann hat er uns erklärt, wie man eine Geschichte vorbereitet und schreibt. Nachdem jeder sich eine Hauptfigur ausgedacht hatte begannen wir unsere Geschichten zu schreiben.

Nun war die Zeit wie im Fluge vergangen und es war Zeit für die leckeren Spaghetti mit Tomatensoße, welche Frau Schmerschneider für alle gekocht hatte.



Nach dieser Stärkung und einer Schneeballschlacht im tauenden Schnee trugen wir unsere Geschichten in unserer Gruppe vor.

Zum Schluss gab es für die Eltern noch tolle Einblicke von diesem ereignisreichen Tag. Es waren für mich super tolle Stunden.
Hanna, Klasse 3A



Aktionstag

Ganz alleine, ängstlich und verschreckt, so fanden Lukas, Nele und die Schmidsteiners den SCHLUNZ – und damit begann das Abenteuer. So lustig wie die Schlunz-Geschichten war auch unser heutiger Aktionstag mit deren Autor Harry Voß. Niemanden hielt es da lange in der Kirche auf den Sitzen, singen, raten, staunen, lachen, Harry Voß verstand es, jeden Einzelnen zu begeistern. Anschließend haben wir uns in Kleingruppen mit dem Thema „Beten“ beschäftigt und z.B. das Vaterunser in die Schlunz-Sprache übersetzt. Natürlich gab Harry Voß auch geduldig Autogramme auf all die Bücher, Comics oder CD's, die bereits bei uns zu Hause ihren Platz haben. Danke für diesen gelungenen Tag voller Spaß und guter Laune.
K. Baldauf


Schunke
 HEIZUNG • SANITÄR • GAS
 Beratung, Installation, Service
 Auenweg 1a • 06667 Markwerben
 Telefon: 03443-801156 • Telefax: 237249
 E-Mail: Schunke.Sandra@freenet.de


DABBERT
 Betonbearbeitung
 Betonbohren und -sägen,
 Trockenlegung, Mauerwerk-
 sanierung, Sandstrahlen
 Betonbearbeitung Dabbert GmbH
 Kirchgasse 2, 06667 Weißenfels/
 OT Reichardtswerben – Tel. 0 34 43 - 29 20 - 0
 Email: info@dabbert-beton.de

Menü-Service GmbH
 Weißenfels

 Essen auf Rädern
 Senioren-
 verpflegung
 KiTa- und
 Schülerspeisung
 Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels
 Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307-99
www.menue-service-wsf.de

Das Jahrestreffen der FESW ...

... ist doch immer wieder ein besonderer Höhepunkt im Jahr! Fröhlich und gespannt kamen Kinder, Eltern, Gäste, Freunde und Mitarbeiter unserer Schule zusammen, um sich ein buntes Pro-



gramm anzusehen, das sich sehen lassen konnte. Unsere Musiker, Schauspieler und Tänzer zeigten, was sie so für Begabungen haben und konnten ihr Publikum durch den Abend hindurch unterhalten. So entführten uns in diesem Jahr die Klassen 2a und 2b für einen kurzen Moment in den Schulalltag, wobei sie ganz nebenbei unsere FESW vorstellten. Für abwechslungsreiche Einblicke aus dem Hortalltag sorgte eine Präsentation, bei der sich unsere Schüler begeistert entdecken konnten. Aber auch das Kurzreferat von Prof. Dr. Wolfgang Stock

sowie der Gruß des Oberbürgermeisters von Weissenfels stießen auf offene, interessierte Ohren. Farbenfrohe Lieder des Chors und ein gut gemischtes Programm mit einzelnen Instrumentalisten runde-



ten das kurzweilige Programm schließlich ab. Es war schön zu sehen, dass alle Plätze gefüllt waren und wir mit so vielen Freunden gesegnet sind. Eine sehr fröhliche und entspannte Zeit des Gesprächs, Austausches und natürlich auch des Essens (das wunderbare Buffet vom Steakhaus Beudegut, Weissenfels, soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben) schlossen den Abend ab. Wir dürfen voll Freude und Dank auf ein 25-jähriges Vereinsjubiläum, gesegnete Jahre des Schulalltags und ein gelungenes Jahrestreffen zurückblicken. *M. Ollrog*



Bisher sind wir ein kleiner Verein, das muss jedoch so nicht bleiben

Nach 25 Jahren Schulträgerverein wird der Staffelstab allmählich an die jüngere Generation übergeben. So auch bei uns. Auf der Suche nach neuen Vereinsmitgliedern möchten wir im Schulboten nochmal all jene Freunde ansprechen, denen in ihrer Freizeit ehrenamtlich die Anliegen einer christlichen Schule/Hortes wichtig sind. Kompetente Bildung der jungen Generation sowie die Vermittlung biblischer Werte liegen den Mitgliedern des Schulträgervereins der FESW sowie seiner Mitarbeiter am Herzen. Können Sie sich vorstellen, sich gerade deshalb einzubringen? In der spannenden Phase der Weiterentwicklung der Schule brauchen wir aktive Mitstreiter, die vordenken, mit anpacken sowie das Schulprojekt kreativ und konstruktiv begleiten, um dem christlichen Konzept ein unverwechselbares Profil zu geben. Nachhaltig wollen wir die Eltern unserer Region für unsere Schule begeistern. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung.

Weitere Infos unter: www.fesw.de oder Kontaktaufnahme über: kuester@fesw.de

Gebet:

Lieber Vater im Himmel,
so viel Schönes durften wir im letzten Vierteljahr erleben,
• das 25-jährige Vereinsjubiläum, welches wir mit einem großen Fest feierten
• das Spezialistencamp mit Frau Agina und den Aktionstag mit dem Schlunz-Autor Harry Voss
• einen spannenden Bericht über die Entwicklungshilfe in Papua-Neuguinea
• interessanten und kreativen Unterricht
• tolle Zeiten mit unseren Freunden im Hort...
Wir wollen einfach einmal DANKE sagen. Amen (oder in der Sprache vom Schlunz „Ende der Durchsage“)

STEINMETZBETRIEB
Kloß & Kittler gbr

- Grabmale Ausführung sämtlicher
- Natursteinarbeiten
- Fensterbänke
- Treppenanlagen
- Restaurierung u. u. m.

Ihr Handwerksmeisterbetrieb
2 x in Weissenfels:

Grabmale/Büro
Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb
Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

B&K
Beeck & Koch

**Generalschließanlagen,
Schlüsseldienst, Werkzeuge,
Werkzeugschleiferei, Öfen**

Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra
Brauhausgasse 6, 06667 Weissenfels
Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0
contact@beeck-koch.de

JIRSAK & JIRSAK GbR
DACHDECKEREI

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887
www.jjdach.de

Mit Noah unterwegs ...

Die Winterferien standen in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Noah unterwegs ...“ Jeden Morgen erfuhren wir in der Andacht ein wenig mehr über Noah, seine Familie, den Bau der Arche und die Sintflut. Aus Gipsbinden, Farben, Federn und Fell entstanden tolle Tiermasken. Das Highlight in der ersten Woche war der Besuch einer echten Arche im Naturkundemuseum Erfurt. Dort konnten wir einige Tiere erleben,

die mit Noah die Reise wagten und heute leider vom Aussterben bedroht sind. Aber nicht nur exotische Tiere gab es zu bestaunen, sondern auch einheimische. Zum Abschluss der Ferien feierten wir ein Fest, um uns an das Versprechen, das Gott uns gegeben hat, zu erinnern. Mit Spielen, wie Gummibärchen-Bingo, einer festlichen Tafel und einem Regenbogenkuchen endete unsere Reise auf der Arche.
S. Förster



Sachsen-Anhalt-Tag

Unter dem Motto „gelb-schwarz“ starteten unsere 4. Klassen am 11. März in den Schultag. Es hatte nichts mit Fußball zu tun, sondern mit Sachsen-Anhalt. Wir haben gekocht, gebacken, verkostet und gestaunt, was unser Bundesland Leckerer zu bieten hat. Es war ein toller Abschluss des Sachunterrichtsthemas – natürlich in gelb-schwarzer Kleidung – bevor ein paar Tage später die Klassenarbeit auf dem Programm stand.



Ohne Weihnachten kein Ostern

Unser Weihnachtsrückblick:

In der Adventszeit 2015 war es wieder soweit: Viele große und kleine, junge und alte, ganz entspannte und sehr aufgeregte Menschen strömten am 10.12.2015 in die Burgwerbener Kirche zum Weihnachtsmusical „Simeon“. Die vielen Mädchen und Jungen des Schulchores konnten ihre Texte und Lieder perfekt auswendig. So rissen sie alle mit ihrem

Gesang mit. Nach diesem tollen Erlebnis ging es zum „Weihnachtsmarkt“ im Haus 2 weiter: An den Ständen im Hof konnten leckere Waffeln oder unterschiedliche Brote mit Aufstrichen gekostet, sowie viele kleine, von den Schülern hergestellte, Dinge gekauft werden. Im festlich geschmückten Inneren des Hauses erlebten die Kinder u.a. ein Schattenspiel, konnten sich bei Bewegungsspielen ein wenig austoben oder farbenfrohe Sterne und tolle Karten basteln. Zur Stärkung zwischendurch war man im Speiseraum genau richtig und konnte gemeinsam mit Freunden leckere Plätzchen und Stollen probieren. Bei einem kurzen Besuch am Feuer zum Knüppelbrotbacken und gemütlichen Schwatzen im weihnachtlich geschmückten Hof klang dieser Tag aus. Dank vieler Helfer war es wieder ein rundum gelungener Adventsnachmittag!
Lydia Gall



Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung

Mitglied im:



Dieser Aufruf ist kein Aprilscherz.

Wir sind auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Hilfe angewiesen, um beim alljährlichen Putz- und Reparations-tag verschiedene Aufgaben rund um das Gebäude und den Schulgarten, wie z.B. Wartungsarbeiten am Klettergerüst, Bolzplatz sowie Klassenraum- und Schulhausreinigung zu erledigen.

Über tatkräftige Unterstützung am **2. April 2016, von 9-12 Uhr** würden wir uns freuen. Ganz herzlich laden wir abschließend zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“:
Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de, E-Mail: info@fesw.de,
Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster • **Postanschrift:** Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstraße 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben • **Fotos:** Schul- und Hortteam • **Satz und Druck:** Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88,
BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum